

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 103.

Samstag den 7. Mai 1898.

(1781)

Edict

J. 236.

betreffend die Auflegung des Planes über die Specialtheilung der den Insassen von Cesece gemeinschaftlich gehörigen Grundstücke.

Der Plan über die Specialtheilung der in der Katastralgemeinde Reuthal gelegenen Parzellen Nr. 870, 890, 891, 1245 Wald, 889, 1132, 1145, 1226, 1245 Weide, und 888, 1131, 1133, 1134, 1135, 1143 und 1144 wird gemäß § 96 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, vom 23. Mai 1898 bis zum 6. Juni 1898 einschließlich in der Kanzlei der Agrar-Commission in Cesece zur Einsicht aller Betheiligten aufgelegt.

Die Abstufung des Planes erfolgt derzeit an Ort und Stelle.

Die Erläuterung des Planes wird am 3. Juni 1898 in der Zeit von 9 bis 11 Uhr früh in obiger Kanzlei erfolgen.

Dies wird mit der Aufforderung kundgemacht, daß sowohl die unmittelbar als die mittelbar Betheiligten ihre Einwendungen gegen diesen Plan binnen 30 Tagen, vom ersten Tage der Auflegung an gerechnet, d. i. vom 23. Mai 1898 bis zum 22. Juni 1898, bei dem Localcommissär schriftlich zu überreichen oder mündlich zu Protokoll zu geben haben.

Laibach am 3. Mai 1898.

Margheri m. p.,

t. l. Localcommissär für agrarische Operationen.

St. 236.

Razglas

o razgrnitvi načrta o nadrobni razdelbi posestnikom iz Cesece skupno v last pripadajočih zemljišč.

Načrt o nadrobni razdelbi v katastralni občini Spitalič ležečih parcel št. 870, 890, 891, 1245 gozd, 889, 1132, 1145, 1226, 1245 pašniki, in št. 888, 1131, 1133, 1134, 1135, 1143 in 1144 njive bode na podstavu § 96, zakona z dné 26. oktobra 1887, dek. zak. št. 2 iz l. 1888, od dné 23. majnika 1898 do vstetega 6. junija 1898 v pisarni agrarne komisije na Češnici razgrnen na vpogled vsem udeležencem.

Načrtova obmejitev s kolci se sedaj na mestu samem vrši.

Načrt se bode dné 3. junija 1898 v času od 9. do 11. ure dopoldne v zgoraj imenovani pisarni pokazjeval.

To se splošno daje na znanje s posredno udeleženi svoje ugovore zoper ta načrt v 30. dne, od prvega dne razgrnitve dalje, t. j. od dné 23. majnika 1898 do dné

22. junija 1898 pri krajnem komisarij vložiti pismo ali dati ustno na zapisnik.

V Ljubljani, dné 3. majnika 1898.

Margheri l. r.,

c. kr. krajni komisar za agrarske operacije.

(1721) 3—3

J. 8570

1135 L. Sch.

Rundmachung.

In dem t. l. Civil-Mädchen-Pensionate in Wien, dessen Hauptzweck ist, Lehrerinnen für öffentliche Volksschulen und Erzieherinnen für Familien heranzubilden, kommen mit Beginn des Schuljahres 1898/99 acht Staats-Stiftplätze, drei Realitäten Votto-Stiftplätze und zwei gräflich Rato'sche Stiftplätze zur Besetzung. Auf diese Freistellen haben bei gleicher Vorbildung und Würdigkeit zunächst die von beiden Eltern, dann die vom Vater, hernach die von der Mutter verwaisteten und in Ermangelung solcher nicht verwaisteten Töchter von Civil-Staatsbeamten Anspruch.

Nach dem Statute (Verordnungsblatt für den Dienstbereich des Ministeriums für Cultus und Unterricht, ausgegeben am 15. December 1875, Stück XXIV) wird zur Aufnahme in das t. l. Civil-Mädchen-Pensionat erfordert:

- a) ein Alter zwischen 13 und 15 Jahren,
- b) ein gesunder und normal entwickelter Körper,
- c) sittliche Unbescholtenheit,
- d) diejenigen Kenntnisse und jenes Maß geistiger Reife, welche von einer absolvierten Schülerin der höchsten Classe einer achtclassigen Volksschule zu fordern sind,
- e) Kenntnis der deutschen Sprache,
- f) Vorkenntnisse in der französischen Sprache und im Clavierspielen.

Der Nachweis der Aufnahmebedingungen a), b) und c) ist durch amtliche Zeugnisse, jener der Bedingungen d), e) und f) durch ein für diesen Zweck an einer Staatsanstalt für Bildung von Lehrern oder Lehrerinnen zu erwerbendes Zeugnis zu erbringen (Verordnung des Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 2. December 1875, J. 19.066, M. B. Bl. Nr. 52), welches nebst den Noten über die einzelnen Schulgegenstände und der Angabe, wie weit die Vorkenntnisse in der französischen Sprache und im Clavierspielen reichen, das Endurtheil auszusprechen hat, ob der Prüfling nach Befähigung und Wissen zur Aufnahme in das t. l. Civil-Mädchen-Pensionat sehr gut, gut, genügend oder minder genügend geeignet ist. Zur vollen Sicherstellung der Bedingung b) werden die Zöglinge noch vor ihrem Eintritte in das Pensionat einer ärztlichen Untersuchung unterzogen, durch deren Ergebnis die wirkliche Aufnahme bedingt ist.

Die Gesuche um diese Stiftplätze sind längstens bis 15. Juni l. J.

an die Obervorsteherung des t. l. Civil-Mädchen-Pensionates in Wien (VIII., Josefstädterstraße Nr. 41) einzufenden.

Außer den oben angeführten Documenten müssen noch beigebracht werden:

- 1.) ein legalisierter Revers,* daß die Candidatin nach Vollendung ihrer Erziehung und nach Ablegung der Reifeprüfung durch wenigstens sechs Jahre als Erzieherin in Familien oder als Lehrerin an öffentlichen Schulen sich verwenden wird;
- 2.) ein legalisiertes Mittellosigkeitszeugnis;
- 3.) das letzte Anstellungsdecret des Vaters und im Falle des Ablebens desselben oder der Mutter, zugleich die bezüglichen Todtencheine.

In dem Gesuche ist ferner die Zahl der Geschwister der Candidatin und wie viele derselben versorgt sind, anzugeben; dann sind die Höhe der Bezüge oder der Pension des Vaters oder der Mutter und der allfällige Erziehungsbeitrag der Candidatin, das Vermögen der Eltern oder des Kindes, endlich die Dienstzeit des Vaters bestimmt und glaubwürdig nachzuweisen. Zu spät einlangende oder nicht gehörig belegte Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

In dem t. l. Civil-Mädchen-Pensionate in Wien werden zu Beginn des Schuljahres 1898/99 auch mehrere Zöglinge aufgenommen. Diese haben den oben sub a) bis f) angeführten Aufnahmebedingungen zu entsprechen und erhalten gegen ein jährliches Verpflegungskosten-Pauschale von achtshundert (800) Gulden im Pensionate nebst Erziehung und Unterricht die Wohnung, Kost, Kleidung, Wäsche, ärztliche Pflege durch die Institutsärzte, die Lernmittel und sonstigen Erfordernisse.

Die Verpflegungskosten-Pauschalbeträge sind in vierteljährlichen Raten vorhinein an die Instituts-cassa zu entrichten und werden in keinem Falle zurückgezahlt.

Wegen Aufnahme von Zahlsöglingen, die zur Ausstellung eines Reverses nicht verpflichtet sind, wolle man sich brieflich an die Obervorsteherung des t. l. Civil-Mädchen-Pensionates in Wien (VIII., Josefstädterstraße Nr. 41) wenden.

* Revers-Formulare für Petenten um Stiftplätze.

Für den Fall, als mir ein Freiplatz im t. l. Civil-Mädchen-Pensionate in Wien verliehen werden sollte, übernehme ich mit Einwilligung meiner gesetzlichen Vertretung hiemit die Verbindlichkeit, nach Vollendung meiner Erziehung und nach Ablegung der Reifeprüfung vom Beginne des der Ablegung dieser Prüfung folgenden Schuljahres angefangen, ununterbrochen durch wenigstens sechs Jahre als Er-

zieherin in Familien oder als Lehrerin an öffentlichen Schulen mich zu verwenden und in dem Falle, als ich diese Verbindlichkeit nicht erfüllen sollte, die für mich im Pensionate aufgewendeten Verpflegungskosten im entsprechenden Betrage zurückzubezahlen.

Urkund dessen etc.
(Unterschrift des Zögling und Einwilligungserklärung des Vormundes und der Vormundschaftsbehörde, beziehungsweise des Vaters und der Curatelbehörde.)

Vom t. l. Ministerium für Cultus und Unterricht.
Wien am 17. April 1898.

(1549 a) 2—1

Concurs-Ausschreibung.

An der t. u. l. Marine-Academie in Fiume gelangen mit Beginn des Schuljahres 1898/99 (15. September 1898) zwei Supplentenstellen, die eine für Physik und Mechanik, die andere für Mathematik zur Besetzung.

(Ausführliche Rundmachung vide Nr. 90 vom 22. April l. J. in der «Laibacher Zeitung».)
Fiume am 20. April 1898.

(1756) 3—2

Rundmachung.

Zwei Kanzleigehilfen werden aufgenommen, Monatslohnung bis 35 fl.

R. l. Bezirksgericht Gottschee am 2. Mai 1898.

(1738) 3—1

J. 616.

Concurs-Ausschreibung.

An der zweiclassigen Volksschule in Nieg wird die zweite Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte der IV. Gehaltsclasse zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis zum 22. Mai 1898

im vorgezeichneten Wege hieramt einzubringen.
R. l. Bezirksschulrath Gottschee am 1. Mai 1898.

(1639) 3—2

J. 410.

Concurs-Ausschreibung.

An der einclassigen Volksschule in Sanct Gregor wird die Leiter- und Lehrerstelle mit dem Jahresgehalte per 500 fl. und 30 fl. jährlicher Functionszulage zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis zum 26. Mai 1898

im vorgezeichneten Wege hieramt einzubringen.
R. l. Bezirksschulrath Gottschee am 26. April 1898.

Anzeigebblatt.

(1644)

Opr. st. E. 58/98

3.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Helene Vilar iz Doba, zastopane po gosp. Mate Hafnerju na Brdu, bo dné

9. julija 1898,

dopoldne ob 11. uri, pri spodaj ozna-menjeni sodnji, v izbi št. 5 dražba zemljišč Janeza Nemca iz Doba ob- stoječih iz hiše parc. št. 193, vrta št. 190, travnika št. 191, vrta št. 192, njiv št. 287, 302, 310, 320, 330, 331, 361; gozdov št. 592, 593, travnikov parc. št. 830, 852/2, 17/2 in 801/2 in v davč. obč. Bresovica ležečega pašnika parc. št. 706, vse prepisano k vlož. št. 113 davč. obč. Dob s pri- tiklino vred, ki sestoji iz ene krave, 2 konj, 2 voz, enega pluga in ene brane.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 2793 gld., in sicer poslopja na 1288 gld., zem- ljiski parceli na 1505 gld. in priti- klinam na 150 gld.

Najmanjši ponudek znaša 1747 gld. 33 1/2 kr.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin, smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj ozna-me-njeni sodnji, v izbi št. 5, med opra- vilnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpoz-neje v dražbenem obroku pred za- četkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati gledé nepre-mičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj ozna-me-njene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega poobla- ščenca za vročbe.

Določitev dražbenega obroka je zaznamovati v bremenskem listu vložka za nepremičnine, ki je prodati na dražbi.

V obrambo pravic Neže Neme in njenih pravnih naslednikov nezna-nega bivališča in pa vseh drugih dele- žencev, katerim se ta ali pa kak drugi sklep, ki se izda pozneje o tem po- stopanju, ne more vročiti ali vsaj ne o pravem času, se postavlja za skrb- nika gosp. Ig. Beifuss, c. kr. poštar v Lukovici.

Skrbnik mora namestovati v zgoraj omenjenem dražbenem postopanju osebe, za katere je postavljen, dokler ne pridejo same ali ne imenujejo sod- niji družega namestnika, ali dokler

ne potrebujejo njih koristi več za- stopanja.

C. kr. okr. sodišče na Brdu, odd. II., dné 19. aprila 1898.

(1768)

Opr. st. E. 30/98

2.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Janeza Andlovica iz Šturje (Zapuže), bo dné

16. junija 1898,

dopoldne ob 9. uri, pri spodaj ozna-menjeni sodnji, v izbi št. II., dražba zemljišča vlož. št. 470 kat. obč. Šturje.

Nepremičnina, ki je prodati na dražbi, je določena vrednost na 400 gld.

Najmanjši ponudek znaša 266 gld. 66 kr.; pod tem zneskom se ne pro- daje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj ozna-menjeni sodnji, v izbi št. II., med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpoz-neje v dražbenem roku pred začet- kom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnino pravice

ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj ozna-me-njene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega poobla- ščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnja v Vipavi, odd. II., dné 29. marca 1898.

(1771)

Opr. st. C. II. 184/98

1.

Oklic.

Zoper Marijo, Cecilijo in Heleno Gartroža, oziroma njihove nepoznane pravne naslednike, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ljubljani po Aloj- ziju Rahne, posestniku iz Zaloga št. 7, tožba zaradi pripoznanja zastaranja terjatev. Na podstavi tožbe z dné 23. aprila 1898, opr. st. C. II. 184/98/1, se je za ustno razpravo odredil dan na 13. maja 1898,

dopoldne ob 9. uri, pri tej sodnji.

V obrambo pravic omenjenih to- žencev se postavlja za skrbnika gospod Luka Strah v Spodnji Zadobrovi. Ta skrbnik bo zastopal tožene v ozna- menjeni pravni stvari na njih nevar- nost in stroške, dokler se ali ne oglašijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Ljubljani, oddelek II., dné 23. aprila 1898.

Zu vermieten.

Petersstrasse Nr. 4 im neugebauten Hause:

Zum November-Termine: **Eine trockene Wohnung**, bestehend aus vier Zimmern sammt Zugehör im I. Stock.
Zum August-Termine, eventuell sofort: **Ein großes Eckgewölbe** und **einige kleinere Gewölbe**.
Anzufragen beim Hauseigentümer im I. Stock. (1763) 3--3

Curhaus Veldes.

Ich erlaube mir den P. T. Besuchern des herrlichen Curortes Veldes die ergebenste Anzeige zu machen, dass ich das Curhaus in Veldes in Pacht genommen habe und dass ich jederzeit in gewohnter Weise bestrebt sein werde, mir, durch Führung einer vorzüglichen Küche und wohlversorgten Keller, die Zufriedenheit der P. T. Gäste zu erwerben.

Hochachtungsvoll

Franz Zirmann
Curhaus.

(1804) 3--1

Internationale Brot-Concurrenz in Wien

in der **Special-Ausstellung** für
Bäckerei und verwandte Gewerbe.
Wien, k. k. Prater, Dauer der Ausstellung vom 7. Mai bis 5. October 1898.
Schluss der Anmeldungen am 10. Juni 1898.

Auszeichnungen:

Ehren-Diplom, Anerkennungs-Diplom, Mitarbeiter-Diplom.
Wiener Muster-Bäckerei im Betriebe.
Fünf continuiertliche Backöfen verschiedener Systeme. — Volontäre finden Aufnahme.

Auskünfte erteilt das
Executiv-Comité

der **Special-Ausstellung für Bäckerei und verwandte Gewerbe (Brot-Concurrenz)**
Wien, k. k. Prater.

(1705)

Curort

Gleichenberg

Steiermark. Seehöhe 300 m. 1. Mai bis October.

Alkalisch-muriatische Quellen: Constantin- u. Emmaquelle; alkalisch-muriatischer Eisensäuerling: **Johannisbrunnen**; reiner Eisensäuerling: **Klausenquelle**, Molke, Milch (Trockenfütterung), Kefyr; Quellsol-Inhalation in Einzelcabinen, Inhalation von Fichtennadeldämpfen; Respirationsapparat, pneumatische Kammern, Süss-Mineralwasser- u. moussierende Calorisatorbäder, Fichtennadel- u. Stahlbäder. Grosse hydro-therapeutische Anstalt, Terralncur. Milde, feuchtwarme, staubfreie, windstille Luft, waldige Hügellandschaft. — *Auskünfte u. Prospekte gratis.* (1521) 10--2

Wohnungsbestellungen bei der **Curdirection Gleichenberg.**

Wohnungen!

In den vier neuerbauten Gorup'schen Zinshäusern in der Römerstrasse sind per August-Termin noch **mehrere kleinere u. grössere, elegant ausgestattete, parketierte Wohnungen** zu vermieten.

Putzgelder werden nicht eingehoben und Gartenbenützung nicht angerechnet.

Anzufragen bei der Baufirma **Wilhelm Treo**,
Maria Theresien-Strasse Nr. 10. (1704) 3--3

Eine schöne Wohnung

im neuen Hause **Polanastrasse Nr. 25, I. Stock**, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Holzlege und Keller, ist **allsgleich** oder mit **August-Termin** **billig** zu vermieten. (1808) 2--1

Wohnung

mit fünf Zimmern und Zugehör ist in der **Karlstädterstrasse H.-Nr. 15** (Wasserkaserne) im I. Stocke für den 1. August d. J. zu vermieten. (1805) 6--1
Näheres beim Hausmeister dortselbst.

Für August-Termin
wird eine (1726) 3--3
Wohnung

bestehend aus zwei, eventuell drei Zimmern, nebst freundlicher Küche und allem Zugehör von einer ruhigen Partei zu mieten **gesucht**. Anträge nebst Preisangabe werden unter **Postfach Nr. 6** zu adressieren ersucht

Maschinist

mit guten Zeugnissen, guter Schmied und Maschinenschlosser, wünscht die Stelle **bis 1. Juni** zu wechseln.
Anträge an das Postamt Krainburg unter **«Maschinist»**. (1727) 6--3



Kaiser Franz Josephsbad Tüffer.

Jubiläumsjahr.

Heisseste Therme Steiermarks, gleichwirkend wie Gastein und Pfeffers in der Schweiz. Grösster Comfort, elektrische Beleuchtung. Nicht zu verwechseln mit Römerbad.

(1809) 1

Theodor Gunkel.

Geschäfts-Anzeige.

Ich beehre mich den P. T. Herren Baumeistern, Bau-Unternehmern und Privaten die höfliche Anzeige zu machen, dass ich den neu erbauten patentierten

Kalkkammerofen

im **Annengraben bei Ober-Andritz - Graz**

käuflich erworben habe und vom 5. Mai angefangen in der Lage bin, von dem vom k. k. General-Proberamte in Wien als **vorzüglich befundenen Weissfettkalk** täglich circa zwei Waggons preiswürdig in jedem beliebigen Quantum abgeben zu können. Ebenso kann ich aus meinem großen Kalk- und Farben-Steinbruche an Glas- und Farben-Fabriken jedes Quantum zu äusserst günstigen Conditionen jederzeit prompt absenden und stehe mit Preisofferten gerne zu Diensten.

Geehrten Aufträgen mit Vergnügen entgegengehend, zeichne
Graz, 1. Mai 1898.

hochachtungsvoll

Veit, Annenstrasse 40.

(1739) 3--1

Iščem spretnega pisarja

ki je uže služboval pri notarjatu.
Plača 35 do 40 glđ. Vstop takoj. Službena spričevala potrebna.

Notar **Pirnat**

(1779) 2--2

v **Mokronogu.**

Eine Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, im III. Stock, **Triesterstrasse Nr. 45**, ist ab 1. August zu vermieten.

Anzufragen bei Baumeister **Supančič**,
Römerstrasse Nr. 16. (1766) 2--2

Eine selbständige Herrschaftsköchin wird gesucht.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (1725) 3--3

Café Europa täglich (1732) 3--2

frisches Gefrorenes.
Telephon Nr. 81.
Dort sind auch folgende Zeitungen zu vergeben: **Tagespost**, **Fremdenblatt**, **Extrablatt**, **Slovenski Narod**, **Slovenski List**, **Soča**, **Edinost**.

Sogleich zu vermieten ist ein Gewölbe

mit anschliessender Wohnung in der Trubergasse Nr. 2 bei der St. Jakobsbrücke. (1811) Näheres im Hause, II. Stock, rechts.

G. FLUX Herrengasse Nr. 6

Erstes u. ältestes Wohnungs-, Dienst- u. Stellen-Vermittlungs-Bureau Laibachs sucht für sofort: Herrschaftsköchin zu zwei Leuten nach Kärnten, feinere Köchin zu einzelem Herrn nach Kroatien, bessere ältere Köchin nach Marburg (15 fl. Lohn), nettes erstes und zweites Stubenmädchen für sehr gutes, hiesiges Bürgerhaus, zweites Stubenmädchen in ein Touristenhotel (guter Verdienst), verrechnende Kellnerin in ein Hotel-Restaurant, Extramädchen (deutsch) in ein Herrschaftshaus, Portier und Lohndiener in erstes Hotel einer kleinen, von Fremden stark besuchten Stadt, brave, kinderlose Hausmeisterleute (der Mann muss Nebenbeschäftigung haben), jungen, starken Hausdiener neben Kutscher nach Görz (einzelner Herr). Mehrere junge, starke Mädchen für alles, die etwas kochen, bügeln, nähen, waschen können, mit Zeugnissen, werden bestens empfohlen. (1812)

Dienst- u. Wohnungsvermittlung Ego Petersstrasse Nr. 23

placiert Herrschaftsköchinnen für hier und auswärts; mehrere Mädchen für alles, darunter zu zwei Leuten nach Villach, Lohn 10 fl.; feine Stubenmädchen für hier und auswärts, darunter solche, welche frisieren können und mit der Herrschaft in ein Bad gehen. (1815)

Zwei Monatzimmer

jedes Extra-Eingang, I. Stock, schön möbliert, sind sofort zu vergeben. Näheres dortselbst, Rathausplatz Nr. 19. (1813) 2-1

Wegen Uebersiedelung

sind (1817) mehrere Möbel zu verkaufen: Dampfmühlgasse Nr. 5, I. Stock.

Reservist

Infanterie-Regiment Nr. 17 verkauft eine gut erhaltene Militär-Uniform: Kappe, Blouse, Hose um 12 fl. Näheres beim Cantineur Herrn Schmutz, Peterskaserne. (1816)

Eine schöne Hochparterre-Wohnung

ist mit 1. August zu vergeben. Näheres beim Steinmetz Vodnik, Bahnhofgasse Nr. 34. (1818) 2-1

Fahrordnung der k. k. Staatsbahnen

ab 1. bis 31. Mai 1898.

Laibach - Tarvis.

7 05	11 50	4 02	7 15	12 05	ab Laibach S. B.	an	5 46	7 55	11 17	1 57	9 06
7 08	11 53	4 05	7 18	12 08	an Laibach S. B.	ab	5 48	7 52	11 14	1 54	9 03
7 13	11 57	4 10	7 20	12 09	ab	5 53	7 51	11 12	1 49	8 58	
7 22	12 06	4 19	7 29	12 19	Bizmarje		5 51	7 43	11 05	1 41	8 50
7 33	12 17	4 31	7 40	12 31	Zwischenwässern		5 20	7 38	10 55	1 30	8 39
7 47	12 29	4 43	7 53	12 44	Bischofsad		5 07	7 20	10 43	1 17	8 27
8 04	12 43	4 56	8 08	12 58	Krainburg		4 52	7 05	10 31	1 02	8 12
8 09	12 48	5 01	8 13	1 03	St. Jakob H.		4 44	6 56	10 25	1 52	8 02
8 23	1 02	5 16	8 27	1 17	Podnart-Kropp.		4 32	6 44	10 14	1 34	7 50
8 29	1 08	5 21	8 32	1 23	Ottische H.		4 25	6 37	10 08	1 33	7 43
8 41	1 20	5 33	8 44	1 36	Radmannsdorf.		4 13	6 25	9 56	1 21	7 31
8 53	1 31	5 43	8 50	1 45	Lees-Weides		4 07	6 20	9 50	1 15	7 25
9 04	1 42	5 54		1 56	Scheranitz H.		3 57		9 38	1 05	7 05
9 14	1 52	6 03		2 06	Jauerburg		3 44		9 30	1 04	6 55
9 25	2 01	6 12		2 17	Welling		3 38		9 24	1 39	6 49
9 42	2 19	6 30		2 35	Bengenfeld		3 18		9 06	1 18	6 29
10 04	2 40	6 51		2 56	Kronau		2 58		8 46	1 55	6 06
					Ratlschach						
10 18	2 53	7 04		3 13	Weissenfels		2 41		8 34	1 42	5 52
10 32	3 07	7 17		3 29	an Tarvis	ab	2 27		8 20	1 26	5 35

Laibach - Straßa.

6 15	12 55	6 30		ab Laibach (Südbahn)	an	8 19	2 32	8 35	
6 27	1 09	6 44		Laibach (N. R. B.)		8 08	2 21	8 24	
6 38	1 21	6 56		Laverca H.		7 52	2 06	8 09	
6 46	1 29	7 04		Stofelca		7 45	1 59	8 02	
7 00	1 45	7 19		St. Marein-Sap		7 31	1 44	7 48	
7 25	2 08	7 45		Großlupp		7 21	1 33	7 38	
7 39	2 24	7 59		Schalna H.		6 40	1 03	6 58	
7 51	2 42	8 11		Weizelburg		6 29	12 51	6 47	
8 05	3 16	8 25		Sittich		6 14	12 32	6 32	
8 14	3 26	8 34		St. Beit bei Sittich H.		6 03	11 57	6 21	
8 20	3 35	8 40		Robodendorf		5 57	11 51	6 16	
8 35	3 51	8 55		St. Lorenz i. Kr. B. H.		5 42	11 32	6 02	
8 44	4 04	9 01		Großlad		5 35	11 24	5 55	
8 59	4 36	9 19		Treffen		5 22	11 07	5 42	
9 21	5 21	9 41		Hönigstein		4 57	10 24	5 19	
9 43	5 44	10 03		an Rudolfswert	ab	4 33	9 50	4 56	
9 56	6 00	10 15		an Straßa	ab	10 43	9 30	4 46	6 49
10 15	6 19	10 34				10 24	9 11	4 27	6 30

Großlupp - Gottschee.

7 15	2 00	7 35		ab Großlupp	an	7 14	1 25	7 32	
7 31	2 16	7 51		Prebode H.		6 59	1 10	7 17	
7 40	2 25	8 00		Bobelsberg		6 50	1 01	7 08	
7 55	2 40	8 15		Gutenfeld		6 35	12 46	6 53	
8 07	2 52	8 27		Großlachitz		6 23	12 34	6 41	
8 28	3 13	8 48		Ortenegg		6 04	12 15	6 22	
8 45	3 30	9 05		Reifnitz		5 41	11 52	5 59	
9 12	3 57	9 32		Mitterdorf		5 15	11 25	5 33	
9 20	4 05	9 40		an Gottschee	ab	5 06	11 16	5 24	

Laibach - Stein.

7 23	2 05	6 50	10 25	ab Laibach St. B.	an	6 56	11 08	6 10	9 55
7 36	2 18	7 04	10 38	Lauzherhof H.		6 43	10 55	5 57	9 42
7 49	2 21	7 07	10 41	Eichernitz H.		6 38	10 51	5 53	9 37
8 00	2 42	7 28	11 02	Terseut		6 18	10 31	5 33	9 17
8 08	2 50	7 37	11 09	Domschale		6 11	10 24	5 26	9 10
8 18	3 00	7 48	11 18	Jarše-Mannsburg.		5 57	10 13	5 15	9 00
8 23	3 05	7 53	11 23	Homce H.		5 48	10 06	5 08	8 53
8 37	3 19	8 07	11 37	an Stein	ab	5 35	9 53	4 55	8 40

* Verkehren nur an Sonn- und Feiertagen. Die Nachtzeit von 6 Uhr abends bis 5 Uhr 59 Minuten früh ist durch Unterstreichung der Minutenziffer kenntlich gemacht (6 00 bis 5 59).

(1773) Opr. št. C. II. 188/98 1.

Oklic.

Zoper Jurija Bučarja iz Vel. Mlačevega št. 19, oziroma njegove nepoznane pravne naslednike, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ljubljani po Antonu Dušu, posestniku iz Vel. Mlačevega št. 19, tožba zaradi pripoznanja lastninske pravice potom priposestovanja zemljišča vlož. št. 169 ad Grosuplje. Na podstavi tožbe z dné 27. aprila 1898, opr. št. C. II. 188/98/1, se je za ustno razpravo odredil dan na

26. maja 1898,

dopoldne ob 9. uri, pri tej sodnji.

V obrambo pravic omenjenih tožencev se postavlja za skrbnika gospod Jakob Kozak v Vel. Mlačevem. Ta skrbnik bo zastopal tožene v ozna-menjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ali ne ogla-sijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Ljubljani, oddelek II., dné 28. aprila 1898.

(1786) Nc. I. 7/98 1.

Oklic.

Št. 6 iz 1. 1898.

A. Dražbe.

Po zahtevanju: 1.) Franceta Jermana iz Dol. Vrhovega po dr. Slancu; 2.) Jožefa Berkopeca iz Pristave po dr. Scheguli, bodo: ad 1.) dné 7. ju-nija, in ad 2.) 15. junija 1898, dopoldne ob 10. uri, pri spodaj ozna-menjeni sodnji, v sobi št. X., dražbe posestev: ad 1.) vlož. št. 461 in 592 kat. obč. Golobinjek; ad 2.) vlož. št. 1073 kat. obč. Cerovec obstoječe iz kajze št. 36 v Dolzu po predloženih in odo-brenih pogojih.

Nepremičnini, katere je prodati na dražbi, je določena vrednost in sicer: ad 1.) prvo zemljišče na 50 gld. in drugo zemljišče na 115 gld.

Najmanjši ponudek znaša skupaj 110 gld., za obe zemljišči posamezno pa 33 gld. 34 kr. in 76 gld. 67 kr.; ad 2.) na 100 gld., najmanjši ponu-dek 66 gld. 66 kr.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.) smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj ozna-menjeni sodnji, v izbi št. X., med opravljenimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpoz-neje v dražbenem obroku pred za-četkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati gledé nepremič-nine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnine pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj ozname-njene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega poobla-ščenca za vročbo.

Določitev dražbenega obroka je zaznamovati v bremenskem listu vlož. za nepremičnine, ki je prodati na dražbi.

B. Tožbe.

Zoper: 1.) Jožefa Šepca; 2.) Andreja Kastelica; 3.) Pavla Welitscha, in 4.) Janeza Rusa, katerih bivališče je neznano, so se podale pri c. kr. okrajni sodnji v Rudolfovem po ad 1.) Ani Jenič iz Drske; ad 2.) Fran-cetu Kastelicu iz Ragovega; ad 3.) Antonu Becelu iz Gor. Vrha, in ad 4.) Frančiški Rus iz Mirnepeči, tožbe zaradi priposestovanja: ad 1.) vlož. št. 161 kat. obč. Kandija; ad 2.) vlož. št. 299 kat. obč. Potovrh; ad 3.) vlož. št. 62 kat. obč. Herinjavas, in ad 4.)

zaradi pripoznanja lastninske pravice posestva vlož. št. 407 kat. obč. Hmelčič.

Na podstavi teh tožb določil se je rok za ustno sporno razpravo, in sicer za tožbe ad 1.) in 2.) na 27. maja, ad 3.) in 4.) na 3. ju-nija 1898, pri tem sodišču, soba št. I.

V obrambo pravic toženeh se po-stavlja za skrbnika gosp. Franc Perko iz Rudolfovega.

Ta skrbnik bo zastopal tožene v ozna-menjeni pravni stvari na njihovo nevarnost in stroške, dokler se sam ali ne oglasijo pri sodnji ali ne ime-nujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajno sodišče v Novem mestu, odd. I., dné 2. maja 1898.

(1802) C. 16/98 2.

Oklic.

Zoper Pavla Milakoviča, sedaj v Ameriki, katerega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Kostanjevici po Katici Milakovič, omož. Vidovič, tožba zaradi 292 gld. 07 kr. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno sporno razpravo na

14. maja 1898,

dopoldne ob 8. uri, pri podpisanej sodnji, v sobi št. IV.

V obrambo pravic toženega se po-stavlja za skrbnika gospod Alojzij Zabukovšek v Kostanjevici. Ta skrbnik bo zastopal toženega v ozna-menjeni pravni stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se on ali ne ogla-si pri sodnji ali ne imenuje poobla-ščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Kosta-njevici, oddelek I., dné 30. marca 1898.

(1774) Opr. št. C. IV. 209/98 1.

Oklic.

Zoper Matije Tekavca, bivšega po-sestnika iz Zapotoka, katerega biva-lišče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ljubljani po tožnici Neži Tekavc iz Matene št. 21 tožba zaradi 230 gld. s pr. Na pod-stavi tožbe z dné 23. aprila 1898, opravilna št. C. IV. 290/98/1, se določa narok na

31. maja 1898.

V obrambo pravic toženca se po-stavlja za skrbnika gospod Anton Rutar, bajtar na Dolenjem Golu. Ta skrbnik bo zastopal toženca v ozna-menjeni pravni stvari na njegovo ne-varnost in stroške, dokler se sam ne ogla-si pri sodnji ali ne imenuje dru-gega pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Ljubljani, odd. IV., dné 26. aprila 1898.

(1775) Opr. št. C. II. 191/98 1.

Oklic.

Zoper Marjano Brajar in Jero Presetnik roj. Brajar, oziroma njune neznane pravne naslednike, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ljubljani po Mariji Presetnik, posestnici v Mali-vasi št. 17, tožba zaradi pripoznanja zastaranja terjatev po 30 gld. in 100 gld. Na podstavi tožbe z dné 29. aprila 1898, opr. št. C. II. 191/98/1, se je za ustno razpravo odredil dan na

14. maja 1898,

dopoldne ob 9. uri, pri tej sodnji.

V obrambo pravic omenjenih tožencev se postavlja za skrbnika gospod Janez Pečnik v Stožicah. Ta skrbnik bo zastopal tožene v ozna-menjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglasijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Ljubljani, oddelek II., dné 30. aprila 1898.

L. Koestlin, Bregenz.



Hohenlohe'sches Hafermehl
Beste Kindernahrung.

(855) 13

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (600) 6

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr. Zu haben in Laibach bei Uh. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen größeren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effectuiert.



Alois Korsika
Kunst- und Handelsgärtner
in Laibach

offeriert zu billigsten Preisen: **Palmen** und verschiedene andere blühende und Decorationspflanzen für Zimmer und Salons, Teppichblumen, Rosenstöcke, hohe und niedere, für Gärten. Frische Kränze und Bouquets aus den feinsten Blumen der Saison werden prompt und billig angefertigt.

Ebendort sind auch allerlei Sämereien, präparierte Palmen und in dies Fach einschlägige Artikel zu billigsten (4231) Preisen erhältlich. 52—38

Felix Toman

Steinmetzmeister und Bildhauerei-Inhaber in Laibach, Resselstrasse 26

empfehlte sein reichhaltiges Lager von fertigen

Grabmonumenten und Grabkreuzen

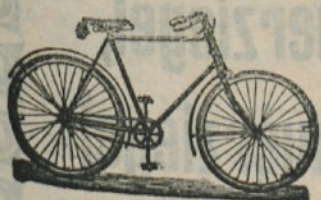
aus besten Marmorsorten, Granit und schwarzem Syenit. Ueberrimmt unter Zusicherung solidester Bedienung und feinsten Ausführung die kleinsten, wie auch die größten (1156) 6—6

Bau-Steinmetzarbeiten

wie Stufen, Gewände, Säulen, Balkone, Sockel u. s. w. zu billigsten Preisen, sowie auch alle Pflasterungen aus Granit, Porphyr u. dgl. Der hochwürdigen Geistlichkeit empfiehlt er sich für Ausführungen von kirchlichen

Kunst-Steinmetzarbeiten

aller Art, als Altäre, Kanzeln, Communionbänke etc., ferner Statuen aus Marmor und Sandstein. Für alle angeführten Arbeiten werden die nöthigen Zeichnungen und Kostenvoranschläge unentgeltlich angefertigt. Größtes Sortiment von Möbelplatten aus allen in- und ausländischen Marmorgattungen zu billigsten Preisen.



Dürkopp's
Diana-Fahrräder

sind unübertroffen an

Solidität, Eleganz und leichtem Lauf!

Die 1898er mit vielen Neuheiten versehenen Modelle sind zu besichtigen beim Vertreter:

Johann Jax

Laibach

(1072) 24—8

Wienerstrasse Nr. 13.

Erste k. k. öst.-ung. aussch. priv.
façade - Farben - Fabrik
KARL KRONSTEINER, Wien, III., Hauptstrasse 120
(im eigenen Hause).
Ausgezeichnet mit goldenen Medaillen.
Lieferant der erzherrlichen und fürstlichen Gutsverwaltungen, k. u. k. Militärverwaltungen, Eisenbahnen-, Industrie-, Berg- und Hütten-gesellschaften, Baugesellschaften, Bauunternehmer und Bau-meister, sowie Fabriks- u. Realitätenbesitzer. Diese Façade-Farben, welche in Kalk löslich sind, werden in trockenem Zustand in Pulverform und in 40 verschiedenen Mustern von 16 kr. per Kilo aufwärts geliefert und sind, anbelangend die Reinheit des Farbentones, dem Oelanstrich vollkommen gleich. **Muster-karte** sowie Gebrauchsanweisung gratis und franco. (1166) 6

Tokayer
Cognac
aus der Ersten Tokayer Cognac-Fabrik in Tokay ist reines Wein-Destillat von unübertroffener Qualität. Achtung auf obige Schutzmarke und Etikette, Kork und Kapsel. Warnung vor wertlosen Imitationen. Zu haben in Laibach bei (1189) 10—25
Josef Mayr, Apotheker.
Grosse Flasche fl. 2.—, kleine Flasche fl. 1.20.

Fried. Hoffmann
Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse
empfehlte sein grosses Lager aller Gattungen
Taschen-Uhren
in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel
sowie auch
Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren
in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten Preisen.
Specialitäten und Neuheiten in
Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren
stets am Lager. (137) 26-9
Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.

Naumann's Germania-Fahrräder
Vertreter: Hch. Schott
Wien, III., Neumarkt 9.
sind die besten!
SEIDEL & NAUMANN DRESDEN.
(607) 20—1

Achtung, Neulinge im Radfahr-sport!
Für Fahrübungen mit dem Fahrrad steht ein Saal von grossen Dimensionen zur Verfügung.

Grösste Niederlage von Fahrrädern mit allen Neuheiten. Bekannt beste und bewährte Fahrräder gegen Garantie zu billigsten Preisen. Die mechanische Werkstätte für alle Reparaturen befindet sich im eigenen Hause an der Polanastrasse Nr. 31 , ebendort ist ein schöner Raum im Garten für Uebungen auf dem Fahrrad.	Puch, Styria (beste), Columbia, Helical- Premier, weltberühmte englische Fahrräder aus der Waffenfabrik B. S. A.	Grosse Niederlage aller Gattungen Nähmaschinen zu billigsten Preisen. Preiscurante über Nähmaschinen und Fahrräder werden per Post gratis und franco versendet. (1114) 8
---	--	--

Empfehle mich dem P. T. Publicum höflichst und lade zu zahlreichem Zuspruche ein
Franz Čuden, Uhrmacher in Laibach.

Ölz-Kaffee

ist der beste und reinste Kaffeezusatz!

(1144) 50-7

Geehrte Hausfrauen!

Verlangen und kaufen Sie denselben!

Rothe Pakete mit weissen Schleifen oder Schachteln.

Preblauer Sauerbrunnen

einsten alkalischer natürlicher Alpinsäuerling von ausgezeichneter Wirkung bei chron. Katarrhen, insbesondere bei Harnsäurebildung, chron. Katarrhen der Blase, Blasen- und Nierensteinbildung und bei Bright'scher Nierenkrankheit. Durch seine Zusammensetzung und Wohlgeschmack zugleich bestes diätetisches und erfrischendes Getränk. **Preblauer Brunnenverwaltung in Preblau**, Post St. Leonhard, Kärnten. (359) 26-9

(5035) 36-22

Ueberall zu haben.

Kalodont

Bestes und billigstes Zahnputzmittel.

Unterkunft billig.

R

(1080) **Das steirische Gastein**, 3-2
österreichische Südbahnstation (mit Elzug von Wien 8, von Triest 5, u. von Budapest 9 Stunden. **Kräftigste Atratherme 36.2 bis 37.5° C.**, ähnlich Gastein, Pfäfers, Teplitz, von eminenter Wirkung bei Gicht, Rheumatismus, Frauenkrankheiten, Nervenleiden, Schwächezuständen, Verlegungen. — **Badearzt:** Univers. medicin. **Dr. Richard Eder**, Operateur, emer. ärztl. Leiter der Wiener Privatheilanstalt Dr. Eder. Prospekte gratis durch die **Bade-Direction**.

ömerbad.

Saisonbeginn 1. Mai.

Droguerie zum goldenen Kreuz
WIEN VI/1
Gumpendorferstrasse 20



Kaiser Jubiläum Bitter

dieser bittere Magenliqueur befördert in ausgezeichnetester Weise den Appetit und regt die Verdauung an.

(1508) 26-6



METEOR-FAHRRÄDER

beste

Qualitätsmarke.

(1501) 20-3

Vertreter für Krain:

JOHANN JAX

Laibach, Wienerstrasse 13.

„Opal“

bestes Fleckenwasser der Welt!

à 20, 35, 60 kr.

Opal-Schwamm à 10 kr.

— in der Tonne —

„Opal“ ist das beste und billigste Fleckenwasser!
„Opal“ nimmt die Flecken und regeneriert die Farben!
„Opal“ ist wohlriechend und nicht feuergefährlich!
Niederlage in Laibach bei Herrn **Anton Krisper**.
Ausserdem zu haben in Parfümerien und Droguerien. (1743) 15-2



FAHRRÄDER.

The Premier Cycle Co. Ltd.

Werke in: **Coventry** (England), **Eger** (Böhmen), **Doos** (b. Nürnberg).

Jahresproduction **60.000 Fahrräder.**

Niederlagen in Laibach bei: (1500) 22-3
Franz Guden, Petersstrasse Nr. 4;
Ernst Spill, Auerspergplatz Nr. 1.

F. P. Vidic & Comp. in Laibach

offerieren zu den allerbilligsten Preisen jedes beliebige Quantum

Mauerziegel, Strangfalz-Ziegel

(erzeugt aus dem bestrenommierten Oberlaibacher Lehm) mit dazu gehörigen Glasziegeln und gusseisernen Dachfenstern,

Thonöfen u. Sparherde

(eigener Erzeugung), (942) 17

Roman-Cement,

Lengenfelder Portland-Cement,

sowie sämtliche ins Baufach einschlägige Artikel.

Allerbilligste Preise.

Strangfalz - Dachziegel, gepresste Mauerziegel, gewöhnliche Mauerziegel

offerieren (1164) 6

zu bedeutend ermässigten Preisen

Knez & Supančič

Ziegelfabrik in Laibach.

Eine Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzlege, Gartenantheil, mit Benützung des Badezimmers und der Waschküche, ist **sofort zu vermieten.**
Nähere Auskunft in der Administration dieser Zeitung. (3528) 45

Veraltete Flechten,

alte Krampfaderngeschwüre, alte Harnröhren- und Blasenleiden, Schwächezustände. Volle Garantie gänzlicher Heilung, brieflich billigt. 30 Jahre bewährt. Vertreten in Oesterreich und der Schweiz. **Apotheke Franz Jekel, Breslau, Neudorfstrasse Nr. 3.** (1744) 4-1

Ernster Antrag.

Kaufmann und Besitzer einer Realität in einer grösseren Stadt Steiermarks, gut situiert, Anfang der Vierziger, wünscht mangels Bekanntschaft auf diesem Wege ein gebildetes und wohlgezogenes Fräulein oder kinderlose Witwe von hübscher Gestalt und tadellosem Vorleben, nicht über 30 Jahre alt, mit mehreren tausend Gulden Vermögen, behufs Ehe kennen zu lernen.
Nur ernstgemeinte Anträge, mit genauer Angabe der Familien- und Vermögensverhältnisse, wolle man unter **„Häusliches Glück Nr. 100“** an die Expedition der „Laibacher Zeitung“ bis 10. Mai d. J. richten. Discretion Ehrensache. (1682) 3-3

Ein Verkaufs-Local

ist **Petersstrasse Nr. 6** für den **August-Termin** zu vermieten.
Anzufragen in der Papierhandlung d. selbst. (1794) 3-2

Wohnung

mit zwei Zimmern sammt Zugehör, ist in der **Resselstrasse Nr. 26** mit **erstem August** zu vergeben. (1795) 3-2
Anzufragen dortselbst.

Ein eleganter Korbwagen

und drei neue (1734) 3-2
halbgedeckte Wagen
sind preiswürdig zu haben beim
Wagenbauer Ban
Wienerstrasse Nr. 25.

J. N. Potočnik

empfiehlt sein auf der
Wienerstrasse Nr. 14
Mathian'sches Haus befindliches

Schneidergeschäft

zur Anfertigung von Herrenkleidern in bester Qualität zu **billigsten Preisen** bei prompter Bedienung.
Uniformen für k. k. Staats- u. Bahnbeamte werden besorgt, ebenso empfehle ich mich der hochwürdigen Geistlichkeit. (1403) 10-8

LINIMENT. CAPSICI COMP.

Schutzmarke: Anker.
aus Richters Apotheke in Prag, anerkannt **vorzügliche, schmerzstillende Einreibung**; zum Preise von 40 kr., 70 fr. und 1 fl. vorrätig in allen Apotheken. Man verlange dieses **allgemein beliebte Hausmittel** gefl. stets nur in Originalflaschen mit unserer Schutzmarke „Anker“ aus Richters Apotheke und nehme vorsichtiger Weise nur Flaschen mit dieser Schutzmarke als Original-Erzeugnis an.
Richters Apotheke am Goldenen Löwen in Prag. (4827) 59-32

(1660) Bei 10-2

C. Karinger in Laibach

sind

Kegel-Schiebkugeln

aus makellosem Lignum-sanctum-Holz in allen Größen wie auch

Kegel aus Buchenholz

für gewöhnliche und für russische Spielpartien zu billigsten Preisen stets vorrätig.



Flaschen mit und ohne Patent-Verschlässen

empfehlen zu billigsten Preisen

Centrale der Patent-Flaschen-

und Gefäss-Verschlässen (Karl Wik)

Graz, (1328) 13-5

Jakominigasse 96/98.

Fest-Geschenke!
(Andenken an Verstorbene.)
Porträts in Lebensgrösse nach jeder eingesandten Photographie. Aehnlichkeit garantiert. — Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.
Prämiertes Kunst-Atelier
Siegfried Bodschner, Wien II., Praterstrasse 61.
(Etabliert seit 1879.) (814) 10-10

Nur fl. 3
das schönste, sinnreichste

GRÖSSTE AUSWAHL
BILLIGSTE PREISE.
Saubere Ausführung
Reparaturen Ueberziehen
L. Mikusch
Laibach
Rathhausplatz Nr. 15.
(66) 18

CHOCOLADE
JORDAN & TIMAEUS
— K. u. K. HOFLIEFERANTEN —
WIEN-PRAG-BODENBACH-BUDAPEST
ECHTER ENTOELTER CACAO
(4743) 52-29

Majestäts-Gesuche!

Schreibereien, Copien, Reinschriften u. **Kalligraphien**, als: Majestäts-Gesuche, Hofitel-Gesuche etc., Jubiläums-Adressen, Diplome, Privilegiums-Arbeiten, Offerten, Briefe, Glückwünsche, Petitionen, auch Festreden in jeder Sprache, Schrift und Stil, Familien-Wappen werden eruiert und ausgeführt. Jede Familie kann ihr Wappen besitzen. Schreibstube (1379) 6-5

v. Kariolies

Kalligraph, Schriftsteller, Besitzer einer goldenen Medaille etc.

Wien VII., Breitengasse 9.

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern sammt Zugehör **sofort zu vergeben.**

Anzufragen: **Deutsche Gasse Nr. 2, Parterre links.** (1735) 3-3

(1703) Ein grosses, helles 3-3

Monatzimmer

mit separatem Eingang ist in der **Franciscanergasse Nr. 6, II. Stock, Thür links, vom 15. Mai an** zu vermieten.

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (2856) 40-35



Red Star Line

Rothe Stern Linie

Postdampfer von

Antwerpen

nach

New York und Philadelphia

Auskunft erteilen:

das concessionierte Reisebureau

E. Schmarda

Maria-Theresien-Strasse 4 in Laibach.

Für Hustende

beweisen über 1000 Zeugnisse

die Vorzüglichkeit von (5008) 22-22

Kaisers Brust-Bonbons

sicher und schnell wirkend bei Husten, Heiserkeit, Katarrh u. Verschleimung. Grösste Specialität Oesterreichs, Deutschlands und der Schweiz. Per Pak. 10 u. 20 kr. Niederlage in der **Adler-Apotheke** neben der eisernen Brücke u. bei **Ubaldo v. Trnkoczy** in Laibach.

Wasserdichte (692) 11

Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn

Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Lottoschreiberin

findet Aufnahme in der **Lotto-Collectur Nr. 28** in **Radmannsdorf.** (1714) 3-3

Unmöblierte

Garçon-Wohnung

Parterre, ist **Beethovengasse Nr. 3** sofort zu vermieten. (1724) 3-3

Griechische Weine

Der

ACHAIA

PATRAS



(1329) 10-5

General-Repräsentant für Österreich-Ungarn

C. J. Schrauth,
Wien, IX., Frankgasse 4.

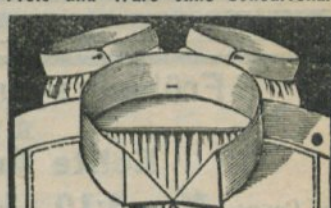
Hauptdepôt in Laibach bei:
Apotheker Josef Mayr.

Gegründet 1870.

Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche-Erzeugung

en gros und en détail

Preis und Ware ohne Concurrenz.



Uebernahme von Ausstattungen für Neugeborene.

Herren-Hemden

weiss Chiffon, glatte Brust, ohne Kragen, ohne Manschetten 27 Sorten

pr. Stück von fl. 1.10 bis 2.70

pr. 1/2 Dtzd. > 6.25 > 15.—

Knaben-Hemden

in 4 Grössen, sonst wie oben

pr. Stück fl. 1.—, 1.40

pr. 1/2 Dtzd. > 5.75, 7.75.

Herren-Unterhosen

6 Qualitäten

pr. Stück 80 kr. bis fl. 1.40

pr. 1/2 Dtzd. fl. 4.50 bis 7.50.

1 Dtzd. Kragen

von fl. 1.80 bis 2.20.

1 Dtzd. Manschetten

von fl. 3.30 bis 4.60.

1 Dtzd. Köschen

(Vorhemden) von fl. 3.25 bis 5.—

Für tadellosen Schnitt und reellste Bedienung garantiert die Firma

C. J. Hamann
Laibach

Wäsche-Lieferant mehrerer k. u. k. Officiers-Uniformierungen und der Uniformierung in der k. u. k. Kriegsmarine. (1337) 23-4

Preis-Courante in deutscher u. slovenischer Sprache werden auf Verlangen franco zugesandt.

JUBILÄUMS-AUSSTELLUNG

Eröffnung 7. Mai. **WIEN 1898.** Schluss 9. October.

Gewerbe-, Land- und forstw. Ausstellung. Special-Ausstellungen: Wohlfahrt, Urania, Jugendhalle, Bäckerei, Sport und Sport-Industrie, Luftschiffahrt-Abtheilung.

Ausstellungslöse 50 kr.

Haupttreffer 100.000 Kronen

Jedes Los für 4 Ziehungen gültig.

Eintritt 40 kr.

(1523) Mittwoch, Sonn- und Feiertage 30 kr. 25-4

veranstaltet aus Anlass des 50jährigen Regierungs-Jubiläums Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. unter dem höchsten Protectorate Sr. k. u. k. Hoheit des Herrn Erzherzogs Otto.

Rotunde und Park im k. k. Prater.

Gegenüber dem Theater Nr. 3 ist eine
elegante Wohnung
mit Balkon
— fünf Zimmer sammt Zugehör — für den
August-Termin an eine ruhige Partei
zu vergeben.
Auskünfte bei **P. Ebner**, Beamter der
krain. Sparcasse. (1807) 3-1

Monatzimmer.
Zwei Zimmer, jedes mit separatem Ein-
gange und vollster Bequemlichkeit, auf
Wunsch mit Verpflegung, sind **Polanaplatz**
Nr. 1, I. Stock, sogleich zu vergeben.

Wohnung
bestehend aus zwei Zimmern sammt Zu-
gehör, ist per **August-Termin** zu ver-
mieten. Näheres: **Deutsche Gasse 2,**
Parterre links. (1791) 3-2

Wichtig für
Gastwirte und Weintrinker!
Ausgezeichnete küstenländische, echte
Natur-Weiss-Weine, meist Eigenbau,
19 fl. per Hektoliter, in Gebinden
von 60 Liter an versendbar. Ein Versuch,
um sich zu überzeugen.
Giocondo Petris,
Pola, Istrien. (1787) 5-2

Am Ecke der **St. Peter- u. Ressel-**
strasse Nr. 3 ist ein
grosses Gewölbe
ganz oder nur die Hälfte davon, gleich oder für
August-Termin zu vermieten, **anzufagen**
dortselbst.

Rösler's
Zahn - Mundwasser
ist unstreitig das beste Mittel gegen **Zahn-**
schmerz und dient auch gleichzeitig zur
Erhaltung und Reinigung der Zähne.
Dieses seit Jahren bewährte und rühmlichst
anerkannte Mundwasser benimmt dem Munde
vollkommen jeden üblen Geruch. 1 Flasche
35 kr. (1053) 52-7
Erzeugung und Generalversandt bei
Josef WEIS,
Mohren-Apothek,
Wien, Tuchlauben 27.
Depôts in allen Apotheken, Parfumerien,
Materialwaren-Handlungen etc.

Wer liebt nicht?
eine zarte, weisse Haut und einen rosigen,
jugendfrischen Teint?
Gebrauchen Sie daher nur: **Bergmann's**
Lilienmilch - Seife
von **Bergmann & Co., Dresden** und
Zeitschen a./G., vorzüglich gegen **Sommer-**
fropfen sowie **wohlthätig** und **verschönernd**
auf die **Haut** wirkend, à St. 40 kr. bei: **Joh.**
Wutscher's Nachf., Victor Schiffer,
Laibach. (1410) 30-4

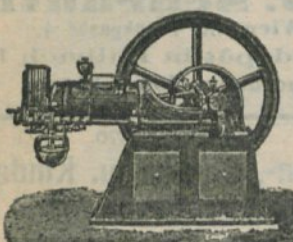
Grieders Seidenstoffe
mit Garantieschein sind die Besten, im Tragen unverwüsthlich, weil solideste
Färbung. Reizende Neuheiten nur direct erhältlich zu wirklichen Fabrikspreisen
porto- und zollfrei ins Haus. Tausende von Anerkennungs-schreiben. Von welchen
Farben wünschen Sie Muster?
Seidenstoff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Cie., Kgl. Hoff., **Zürich** (Schweiz).
(4877) 9-4

Frühjahr und Sommer 1898.
TUCH COUPONS **und LODEN**
für Herrenkleider (437) 17-14
von 70 kr. per Meter aufwärts versendet
D. Wassertrilling, Brünn.
Altes Renommée. Muster gratis und franco.

Verkauf!
Ein Paar Jucker, 6 Jahre alt, fromm und fehlerfrei, gute
Zieher, mit hübschem Exterieur, sowie ein gut erhaltener, **halbgedeckter**
Wagen sind preiswürdig zu verkaufen.
Auskunft im **Café Mayr, Laibach, Spitalgasse Nr. 9, im Philippshof.**
(1722) 3-3

Seidenstoffe
in allerneuesten Dessins für
Blousen u. Roben
empfiehlt zu Fabrikspreisen
J. S. Benedikt in Laibach. (1535) 6-6

Maschinenfabrik G. Tönnies, Laibach.



Original-„Otto“-Motor
für Gas und Benzin
anerkannt der beste, sparsamste und billigste Motor.
Benzinmotor und Benzinlocomobile
einfachste und sicherste Betriebskraft, keine Feuer-
gefahr, kein Maschinist, stets betriebsbereit.
Betriebskosten höchstens 3 Kreuzer per Stunde und
Pferdekraft. (1506) 4

Frühjahrs- und Sommersaison
1898.
Echte Brüner Stoffe.
Ein Coupon **Mtr. 3-10** fl. 2-95, 3-70, 4-80 von guter,
lang, completen Herren-
Anzug (Rock, Hose und
Gilet) gebend, kostet nur
» 6- — von besserer,
» 7-75 » feiner,
» 9- — » feinsten,
» 10-50 » hochfeinsten,
Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 10- —, sowie Ueberzieher-Stoffe, Tou-
risten-Loden, feinste Kammgarne etc. etc. versendet zu Fabrikspreisen die als
reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage (445) 60-40
SIEGEL-IMHOF in BRÜNN.
Muster gratis und franco. — Mustergetreue Lieferung garantiert.
Die **Vorthelle** der **Privatkundschaft**, Stoffe **direct** bei obiger Firma am
Fabriksorte zu bestellen, sind bedeutend.

Das Neueste und Beste
in
Hüten
für Herren und Knaben
Erzeugnisse der ersten österreichischen, deutschen,
italienischen und englischen Fabriken
empfiehlt in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen
hochachtend (962) 12-8
C. J. Hamann
Rathhausplatz Nr. 8.
Hut - Niederlage
der k. k. priv. Hofhutfabriken
W. Ch. Pless, Wien, und Jos. Pichler, Graz.
Hüte werden nach eigener Kopfweite und
eigener Formangabe angefertigt und alte Hüte
zum Färben und Modernisieren übernommen.



Zacherlin
wirkt staunenswert! Es tödtet jedwede
Art von Insecten mit geradezu frappierender Kraft und rötet das
vorhandene Ungeziefer schnell und sicher derart aus, dass gar keine
lebende Spur mehr davon übrig bleibt. Darum wird es auch von
Millionen Kunden gerühmt und gesucht. Seine Merkmale sind:
1. die versiegelte Flasche, 2. der Name «Zacherl».

Abelsberg:	Anton Dietrich,	Laibach:	A. Karabon,
"	Fr. Kogels Bwe.,	"	Victor Schiffer,
"	G. Pötel,	"	Jakob Schöber,
Bischofsfeld:	Erwin Burdych,	"	Jakob Spöhrer,
Gottschee:	M. Bigon,	"	Anton Stacil,
"	Franz Dob,	"	Franz Stupica,
"	Peter Belsche,	"	M. E. Supan,
"	Rath. Rom,	"	Franz Terbina,
Großschick:	Franz Schleimer,	Landtraß:	Alb. Gatsch,
Gurfsfeld:	Ferd. M. Doganov,	Vittai:	Lebinger & Bergmann,
"	H. A. Kumanns Sohn,	Raffenfuß:	Josef Gerath,
"	H. Engelsberger,	"	B. Etil, zum Witsch,
Idria:	A. Zelence,	Neumarkt:	Ferd. Raitthart,
"	Jof. Sebetavac,	Oberlaibach:	M. Brilej,
Krainburg:	Franz Dolenz,	Radmannsdorf:	Friedr. Homann,
"	Karl Savnik, Apotheke „zur	"	Otto Homann,
"	heil. Dreifaltigkeit“,	"	A. Nobler,
Laas:	H. Kovac,	Rattschach:	Johann Haller,
Laibach:	Beamten-Consum-Berein,	"	J. Trepetichnigg,
"	Johann Fabian,	Sagor:	Marie Danner,
"	Eduard Hajek,	"	K. E. Mithelick,
"	Karl G. Holzer,	"	Johann Müller sen.,
"	Jvan Jecacin,	Schiffgla bei	"
"	Jeglic & Veskovie,	Laibach:	J. G. Juvancic,
"	G. Karinger,	Seisenberg:	Jakob Deraant,
"	Michael Kattner,	Stein:	Alb. Cerar,
"	J. Klaner,	"	Anton Binter,
"	Adam & Rurnit,	"	Franz Schubert,
"	Adolf Kopriwa, Triesterstr. 14,	Treffen:	Jakob Petrovic,
"	Josef Kordin,	Tschernembl:	Andreas Ladner,
"	Anton Krieger,	"	Karl Müller,
"	Karl Lapponi,	"	B. Schweiger,
"	Peter Lahmit,	"	Otto Wölfling,
"	Jvan Berdan,	Wipbach-Ober-	Paul Homann,
"	Karl Klamitsch,	feld:	Franz Kobal.
"	J. E. Wöger,	"	"